

## Technisches Merkblatt

# MULTIFUNKTIONSMATTE

- **PP Noppenfolie mit verschweißtem Trägervlies und Gittergewebe**
- **chemikalienbeständig, verrottungsfest, beständig gegen Pilze u. Bakterien**  
**Beanspruchungsklassen: A, A0, B0**
- **Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +80 °C**
- **Besonders hohe Haftzugfestigkeit**

### Materialeigenschaften

Die **Pauer Multifunktionsmatte** besteht aus rotem Polypropylen inkl. Gitternetz mit einem rückseitig aufgebrachtem Trägervlies, ebenfalls aus Polypropylen. Aufgrund dieser Zusammensetzung ist die Matte beständig gegen viele Chemikalien (z. B. Salze, Säuren und Laugen) in leicht wirkender Konzentration. Bei chemisch stark beanspruchten Einsatzgebieten ist vor der Mattenverwendung eine Prüfung der chemischen Konzentration, Temperatur und Einwirkungsdauer durchzuführen.

### Anwendungsbereiche

In Verbindung mit Fliesen wirkt die **Pauer Multifunktionsmatte** als Entkopplung und Rissüberbrückung sowie als Feuchtigkeitsabdichtung. Sie ermöglicht einen Dampfdruckausgleich bei rückwärtiger Feuchtigkeit. Durch die **Pauer Multifunktionsmatte** wird der Belag vom Untergrund entkoppelt. Ferner werden kleine Risse aus dem Untergrund überbrückt und nicht in den Fliesenbelag übertragen. Somit eignet sie sich besonders für Sanierungsmaßnahmen. Mit der **Pauer Multifunktionsmatte** können Estriche bereits mit Fliesen belegt werden, sobald diese ausreichend begehrbar sind (Restfeuchte ca. 4 %). Feuchteempfindliche Calciumsulfatestriche werden gegen weiteren Feuchtigkeitseintritt an der Oberfläche geschützt. Bei Fußbodenheizungen bewirken die durch die **Pauer Multifunktionsmatte** gebildeten Luftkanäle eine schnelle und gleichmäßige Wärmeverteilung unter dem Fliesenbelag. Die bei Balkonen und Terrassen auftretenden temperaturbedingten Spannungen werden mit der **Pauer Multifunktionsmatte** ausgeglichen. In Verbindung mit **Pauer Dichtband Rot** wird der Verlegeuntergrund vor Feuchtigkeit geschützt.

### Untergründe

- Zementestrich
- Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich)
- Heizestriche
- Gussasphaltestriche
- Beton
- Kunststoffbeläge und Beschichtungen
- Span- und Pressplatten, Holzdielenböden

### Verarbeitung

1. Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen, tragfähig und eben sein. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung der **Pauer Multifunktionsmatte** erfolgen.
2. Auf dem fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird Dünnbettmörtel mit einem Zahnpachtel 4 x 4 mm aufgebracht. Bei den meisten Untergründen kann ein hydraulisch abbindender Flexmörtel oder schnell abbindender Flexkleber entsprechend DIN EN 12004 / C2 eingesetzt werden. Wichtig: Keine größere Kammspachtel als zuvor genannt verwenden, da sonst der Entkopplungseffekt der **Pauer Multifunktionsmatte** beeinträchtigt wird.
3. Die auf Maß gebrachten Bahnen vollflächig mit dem Trägervlies in den Kleber einbetten. Dabei darf die **Pauer Multifunktionsmatte** nicht kraftschlüssig eingespannt werden. Das Einarbeiten der Bahn erfolgt mittels Andruckrolle oder einem anderen geeigneten Werkzeug. Mattenstöße immer **Pauer Dichtband Rot** überkleben. Für Innen- und Außenecken sind die vorgefertigten Formteile zu verwenden. Dehnfugen sind mit **Pauer Dichtband Rot** in Schlaufenform wasserdicht einzuarbeiten.
5. Im Innenbereich können die Fliesen unmittelbar nach dem Verkleben der **Pauer Multifunktionsmatte** im Dünnbettverfahren verlegt werden. Hierzu ist es zweckmäßig in einem Arbeitsgang die Mattenvertiefungen auszuspachteln und dann den Dünnbettmörtel mit der Zahnung aufzukämmen. Bei Außenbelägen ist erst nach Erhärtung der Abspachtelung mit der Fliesenverlegung zu beginnen.

**Mattenstärke:** 3mm

**Lieferform:** Rolle 1m breit 30 m lang

**Lagerung:** Trocken vor Sonnenlicht geschützt

**Arbeits- und Umweltschutz**

### Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Entsorgung erfolgt dann als Baustellenabfall.